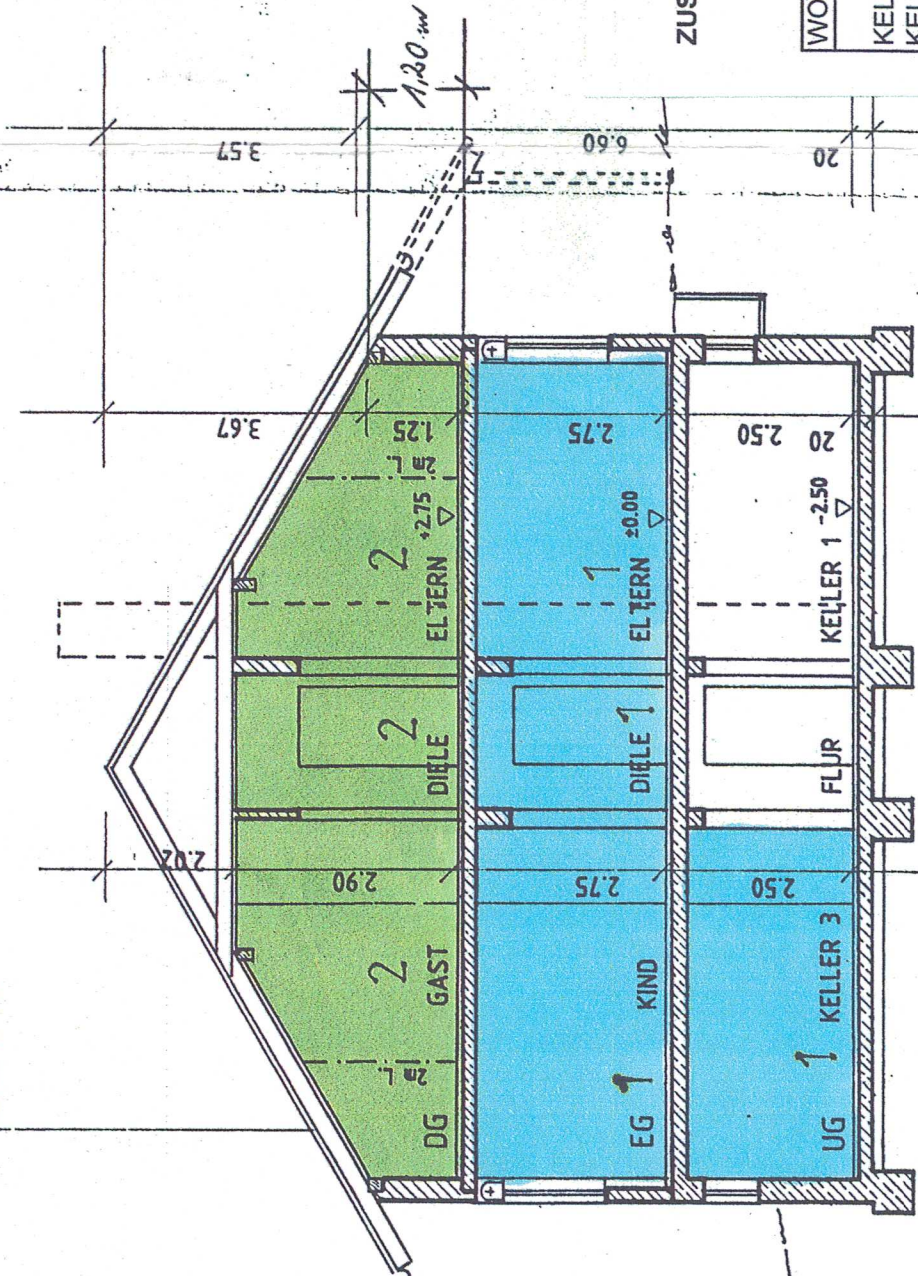




Die Ständehochzeit, die Feuerwiderstand der verputzten Bauteile, der Schallschutz und die Abgasmasse wurden nicht geprüft, weil kein Auftrag gestellt wurde (§ 12 - 2. Absatz).

WOHNUNG NR. 1		WOHNUNG NR. 2		GEMEINSCHAFTSBEREICH	
KELLER 3	27,26	KELLER 1	20,95	TREPPENHAUS KG	XXXXX
KELLER 5	18,48	KELLER Nr. 2	19,61	STIELE	XXXXX
KELLER 4	2,73	ELTERN	19,12	TREPPENHAUS GG	XXXXX
GARAGE NR. 1	18,61	KÜCHE	10,37	KELLER FLUR	XXXXX
KANAL	19,98	WOHNEN ESSEN	41,25	KELLER 2	XXXXX
WASCHKÜCHE	3,38	WASCHKÜCHE	1,05	WASCHKÜCHE	XXXXX
WASCHKÜCHE	3,38	BAD	8,93	ZUFAHRT GARAGE	XXXXX
WASCHKÜCHE	10,08	ABSTELLRAUM	1,05		
WASCHKÜCHE	50,09	WIC	2,00		
WASCHKÜCHE	19,09	BALKON	1,05		
WASCHKÜCHE	19,09	BALKON	6,92		
WIC	2,48	STELLPLATZ NR. 2	XXXXX		
VORRAUM	2,14				
WASCHKÜCHE	XXXXX				
BALKON	XXXXX				
STELLPLATZ Nr. 1	XXXXX				
GARTEN	XXXXX				
SUMME	189,48	SUMME	15,07	SUMME	XXXXX

aufgestellt: M. Glenz 05.05.2008

1000

Stadt Bad Griesbach i. Rottal
Eingang
12. Juni 2008

Bauvorhaben:	Teilung eines bestehenden Einfamilienwohnhauses mit Finliegerrwohnung zu einem Zweifamilienhaus
--------------	--

Grundstück:

Grundstück:	Tannenweg 8 94086 Bad Griesbach
-------------	------------------------------------

Grundstück:

ARCHITEKTURBÜRO
MARKUS GLENZ

Architekt BYAK Dipl.-Ing. (Univ.)
 Tel: 0 85 32/ 92 32 23 Am Hühnenring 49
 Fax: 0 85 32/ 92 35 41 D-94086 Bad Grödenbach
 Mobil: 0 160/ 80 57 769 markus.altena@web.de

Maßstab:

Zeichnung:

DACHGESCHOSS

ERDGESCHOSS

INTERDEGRATION

Die Auflagen im Baubescheid und die beigelegten Merkblätter sind genauere zu beachten.

Vor Beginn der Bearbeitungen ist die Abnahme des SCHNITTZEUGES zu bestätigen.